

1307 machte sich der Dichter Dante in der göttlichen Komödie auf den Weg durch die drei Jenseitsbereiche Inferno – Purgatorium – Garten Eden. 2019 sind es drei Künstler, die in Wasseralfingen unter dem Ausstellungstitel **Eden**, in himmlisch-höllische Bereiche vorstoßen und mit ihren Arbeiten klar machen, dass es sich dabei mitnichten um Jenseitiges, sondern vor allem um Diesseitiges handelt.

Dazu hat der Aalener Bildhauer **Andreas Welzenbach** seine Kollegen **Axel Brandt** aus Düsseldorf und **Thomas Putze** aus Stuttgart eingeladen. Die Drei nähern sich auf humorvolle und infernalisch augenzwinkernde Weise dem Gedanken an ein idyllisches Paradies an. Speziell für diese Ausstellung geschaffene, aber auch eine Auswahl von frühen Werken bilden die Basis für Installationen, die ihre Spannung aus der oft unerwarteten Kombination von Malerei und Plastik beziehen. Jeder nähert sich dem Thema auf seine ganz eigene Art und Weise.

Axel Brandts großformatige Malereien nehmen Bezug auf aktuelle Themen und enthüllen das Streben nach dem Paradies als heuchlerische Gesellschaftslüge. Geistige Instanzen aller Religionen werden in schonungslosen Pinselstrichen entlarvt.

Hinter Thomas Putzes paradiesischen Dschungel-Reliefs, dämonischen Wesen und durch die Luft fliegenden Verliebten steht die ernsthafte Auseinandersetzung des Bildhauers und Performancekünstlers mit der Vertreibung Adam und Evas aus dem Paradies.

Mit den etablierten Vorstellungen von Kunst und den paradiesischen Abgründen einer kleinbürgerlichen Ästhetik spielt Andreas Welzenbach in seinen Holzskulpturen. Die Arbeiten thematisieren existenzielle Fragen und werfen den Betrachter auf sein Menschsein zurück.

Gemeinsam beziehen sie künstlerisch Stellung und interpretieren das Paradies als Idyll, das hinterfragt werden muss.

Eden

Brandt – Putze – Welzenbach Inferno in der Kunst

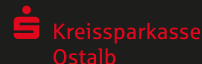
Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen, jeweils 14 – 18 Uhr, sowie nach Voranmeldung

Veranstalter: Bund für Heimatpflege Wasseralfingen e. V.,

Kontakt: rathaus.wasseralfingen@aalen.de, Telefon: 07361 9791-0, Führungen nach Vereinbarung

mit freundlicher Unterstützung von



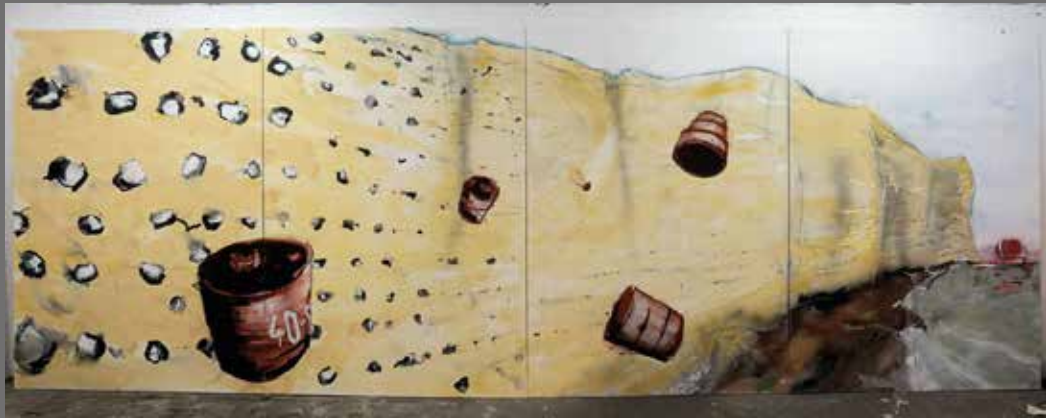
Eden



Brandt – Putze – Welzenbach Inferno in der Kunst

9. März bis 10. Juni 2019

Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen
Stefansplatz 5, 73433 Aalen-Wasseralfingen



Inferno, 2019, Öl/Acryl auf Leinwand, 270 x 800 cm

Axel Brandt, Düsseldorf

*1962, Ulm / 1987–1994 Studium der Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf bei Dieter Krieg
www.axelbrandt.de



Inferno, 2018–2019
Relief, Acryl auf
Mehrschichtholzplatte,
190 x 90 cm x 3 cm

Thomas Putze, Stuttgart

*1968 in Augsburg / 1998–2003 Studium der Bildhauerei bei Werner Pokorny
und Micha Ullman an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste Stuttgart
www.thomasputze.com



kissproof, 2016–2018
Holz, Tusche, Lippenstift,
91 x 35 x 40 cm



Coconut Dream, 2011
Linde, farbig gefasst,
Breite 190 cm

Andreas Welzenbach, Aalen

*1965 in Aalen / 1990–1996 Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie
der bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. O. H. Hajek und Prof. Stephan Balkenhol
www.andreas-welzenbach.de